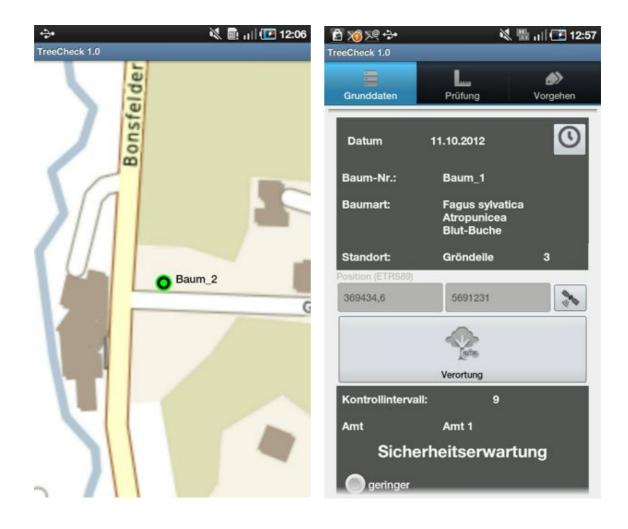
TreeCheck Mobil Benutzer-Handbuch

Handbuch-Version: 1.0.0



chromgruen Planungs- und Beratungs- GmbH & Co. KG Gröndelle 3, 42555 Velbert tel.: 02052/927 30 44 info@chromgruen.de www.chromgruen.com GISWORKS GbR Gröndelle 3, 42555 Velbert tel.: 02052/800 9847 info@gisworks.de www.gisworks.info

TreeCheck Mobil

© 2012 GISWORKS GbR / chromgruen Planungs- und Beratungs GmbH & Co. KG

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt © GISWORKS GbR / chromgruen Planungs- und Beratungs GmbH & Co. KG, Velbert. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung weder vollständig noch auszugsweise in irgendeiner Form kopiert oder auf irgendein Medium oder in irgendeine Sprache übertragen werden.

November 2012

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
2	Installation und erster Start	4
3	Daten importieren und exportieren	5
4	Mit treeCheck Mobil arbeiten	7
4.1	Liste zu prüfender Bäume	7
	Neuen Baum anlegen	7
	Baum löschen	8
4.2	Prüfung bearbeiten	9 11
	Grunddaten	11
	Prüfung - Krone	13
	Prüfung - Stamm	14
	Prüfung - Wurzel	15
	Prüfung - Umfeld	16
	Weiteres Vorgehen	17

1 Einführung

"TreeCheck Mobil" ist eine auf Android-Mobilgeräten lauffähige Erfassungsoftware für Baumprüfungsdaten. "TreeCheck Mobil" wird in Kombination mit "TreeCheck Desktop" verwendet und kann Daten zu Bäumen und letzten Prüfungen aus dem Baumkataster einlesen, verändern und wieder für Baumkataster exportieren. Die Struktur der Eingabe von Prüfungsdaten ist in "TreeCheck Desktop" und "TreeCheck Mobil" identisch.

2 Installation und erster Start

Installation

Um "TreeCheck Mobil" zu installieren

- kopieren Sie die Datei treeCheck.apk auf die SD-Karte ihres Mobilgerätes.
- Öffnen Eigene Dateien external sd und tippen auf die kopierte Datei.
- Bestätigen, dass Sie die Anwendung "TreeCheck Mobil" installieren möchten.

Im Anschluss an die Installation können Sie die Anwendung durch Antippen öffnen.

Der erste Start

Während die eigentlichen Erfassungsdaten in einer internen Datenbank abgelegt werden (deren Speicherort vom Betriebssystem festgelegt wird), muss für die verwendeten Hilfsdateien (Karten, Exportdateien von "TreeCheck Desktop", Datensicherungen) ein Arbeitsverzeichnis angelegt werden. Dieses wird beim ersten Start vom Programm angelegt und erhält automatisch den Namen "treecheck". Es wird empfohlen, dieses Verzeichnis auf der externen SD-Karte anzulegen. Sie können es jedoch auch im internen Speicher des Gerätes anlegen.

Wenn Sie das Programm zum ersten Mal starten, öffnet sich zunächst ein Hinweisfenster und anschließend ein Dateidialog. Hier müssen Sie festlegen, wo "TreeCheck Mobil" das Arbeitsverzeichnis anlegen soll.

Durch einfaches Antippen können Sie sich im Dateisystem bis zu der gewünschten Stelle bewegen. Wenn Sie entschieden haben, wo das Verzeichnis "treecheck" erstellt werden soll, drücken Sie einfach länger (ca. 1/2 Sekunde) auf das Verzeichnis, in dem das Verzeichnis erstellt werden soll. Anschließend erscheint eine Rückfrage, in der Sie die Gelegenheit haben, Ihre Entscheidung zu bestätigen oder zu revidieren.

Hinweis:

Haben Sie das Arbeitsverzeichnis festgelegt, können Sie es nur ändern, indem Sie "TreeCheck Mobil" neu installieren.

3 Daten importieren und exportieren

Import eines Projektes

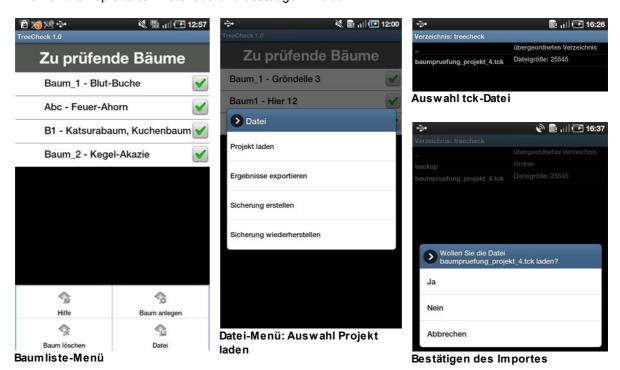
Vor einer mobilen Erfassung von Baumprüfungen wird in "TreeCheck Desktop" ein Export von Baumdaten für das zu bearbeitende Projekt angestoßen (siehe Kapitel 'Mobile Datenerfassung' im Benutzerhandbuch "TreeCheck Desktop"). Die TreeCheck-Importdatei hat die Endung *.tck und enthält:

- die Liste der Baumarten
- (normalerweise) die Liste der Bäume des exportierten Projektes
- die letzte durchgeführte Prüfung eines Baumes (wenn bereits eine Prüfung erfolgt ist).

Außerdem wird von "TreeCheck Desktop" ein Verzeichnis mit einer Reihe von Kartendateien erzeugt, die Sie in "TreeCheck Mobil" zur Verortung von Bäumen oder zur Orientierung nutzen können.

Um eine tck-Datei einzulesen:

- schließen Sie das Mobilgerät mit dem USB-Kabel an ihrem Computer an
- exportieren mit "TreeCheck Desktop" das Projekt als tck-Datei in das treecheck-Verzeichnis des Mobilgerätes
- starten "TreeCheck Mobil" und betätigen in der Baumliste die Menütaste des Mobilgerätes und wählen Datei Projekt laden
- wählen die kopierte tck-Datei aus und bestätigen mit Ja.

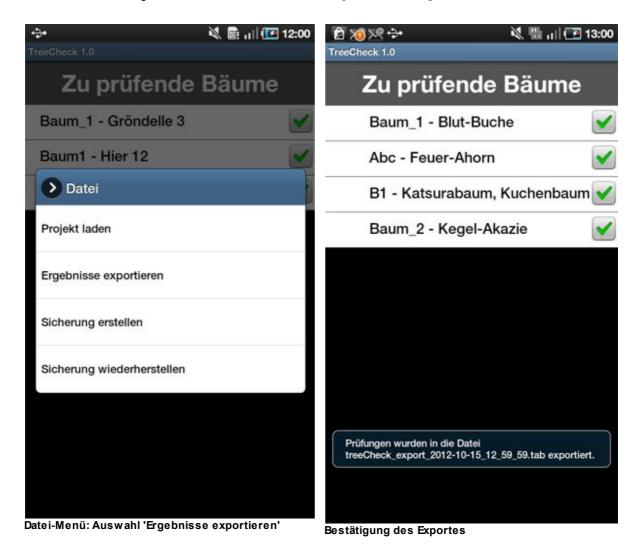


Nach dem Laden des Projektes enthält "treeCheck Mobil" die neue Baumliste.

Hinweis: Alle zuvor ggf. in einem anderen Projekt eingegebenen bzw. modifizierten Baumprüfungen werden überschrieben. Exportieren Sie daher nach dem Abschluss der mobilen Erfassung die Baumprüfungen und lesen Sie diese in "TreeCheck Desktop" ein, bevor Sie ein neues Projekt auf dem Mobilgerät importieren.

Export der Baumprüfungen

Um erfasste Baumprüfungen für "TreeCheck Desktop" zu exportieren, betätigen Sie in der Baumliste die Menütaste des Mobilgerätes und wählen Datei – Ergebnisse exportieren.



Nach erfolgtem Export wird der Dateiname der Exportdatei angezeigt.

4 Mit treeCheck Mobil arbeiten

4.1 Liste zu prüfender Bäume

Wenn das aus "TreeCheck Desktop" exportierte Projekt bereits Baumdaten enthält, sehen Sie nach dem Import einer Projekt-Datei in "TreeCheck Mobil" eine Liste der zu prüfenden Bäume.



Die Liste zeigt die Baum-Nr., den Standort des Baumes und ein Auswahlfeld an, welches anzeigt, ob die Baumprüfung schon eingegeben bzw. aktualisiert wurde.

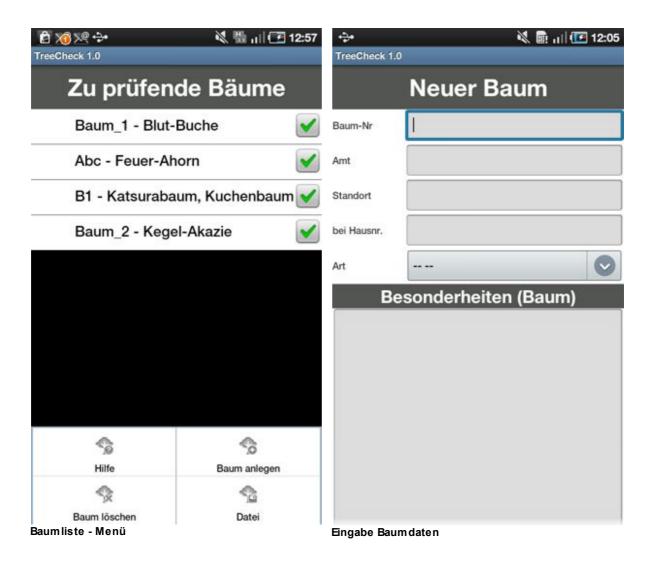
Wenn Sie dagegen eine erstmalige Erfassung durchführen, ist die Ansicht leer. In diesem Fall legen Sie jeweils neue Bäume (und Prüfergebnisse) in "TreeCheck Mobil" an (siehe "Neuen Baum anlegen").

Hinweis:

Sie können nur dann neue Bäume anlegen, wenn Sie zumindest die Liste der Baumarten (also eine "leere" Projektdatei) importiert haben.

4.1.1 Neuen Baum anlegen

Sie können einen Baum neu anlegen, wenn dieser nicht in der tck-Datei enthalten war. Hierzu betätigen Sie bei angezeigter Baumliste die Menütaste des Mobilgerätes und wählen in dem am unteren Bildschirmrand geöffneten Menü (siehe Abb. links) den Eintrag Bearbeiten. In dem Auswahldialog (Abb. rechts) wählen Sie Baum anlegen. Anschließend geben Sie in dem sich öffnenden Formular die Baumdaten ein.



Die Baumdaten umfassen

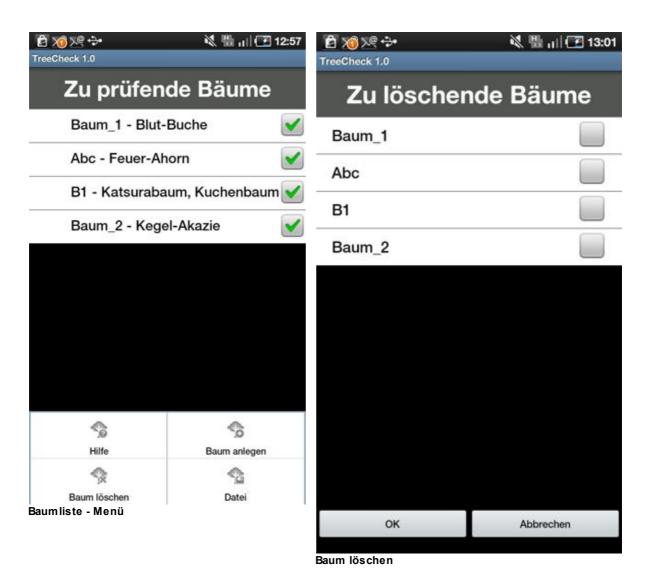
- Baum-Nr.
- Bezeichnung des Baumstandortes und ggf. der Hausnr.
- Baumart
- ggf. eine textliche Beschreibung von Besonderheiten des Baumes

Um einen neuen Baum anzulegen, müssen Sie mindestens die Baum-Nr., den Standort und die Art angeben.

Achten Sie darauf, dass die Baum-Nr. eindeutig ist! Vergeben Sie Baum-Nummern nicht mehrfach!

4.1.2 Baum löschen

Sie können in "TreeCheck Mobil" selbst angelegte Bäume löschen. Hierzu betätigen Sie bei angezeigter Baumliste die Menütaste des Mobilgerätes und wählen in dem am unteren Bildschirmrand geöffneten Menü (siehe Abb. links) den Eintrag Bearbeiten. In dem Auswahldialog (Abb. rechts) wählen Sie Baum löschen. Anschließend wählen Sie in dem sich öffnenden Formular die Bäume aus, die Sie löschen möchten und betätigen OK.



Hinweis:

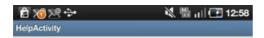
Die Löschfunktion wirkt nur auf Bäume, die Sie zuvor mobil angelegt haben. Es werden durch Löschen eines Baumes in "treeCheck Mobil" keine Bäume in "treeCheck Desktop" entfernt!

4.1.3 Menüfunktionen in der Liste

In der Liste der zu prüfenden Bäume steht Ihnen ein Menü mit verschiedenen Befehlen zur Verfügung:

- Hilfe: Öffnet eine Hilfedatei
- Baum anlegen: Ermöglicht die Eingabe eines neuen Baumes
- Baum löschen: Ermöglicht das Löschen von selbst angelegten Bäumen
- Datei: Öffnet ein Untermenü mit folgenden Punkten
- o Projekt laden: Öffnet einen Dateidialog zum Laden einer .tck-Datei
- o Ergebnisse exportieren: Speichert das aktuelle Projekt zur Übergabe an "treeCheck Desktop"
- o Sicherung erstellen: Erzeugt eine SIcherung der internen Datenbank

o Sicherung wiederherstellen: Öffnet einen Dateidialog zum Laden einer Sicherungsdatei



TreeCheck - Hilfe

Drücken Sie die "Zurück"-Taste, um in das Programm zurückzukehren!

Übersicht

Die Baumliste

Hier werden die zu bearbeitenden Bäume mit Namen und Art angezeigt. Durch Antippen eines Eintrages öffnet sich das Kontrollformular. Ein Häkchen rechts zeigt an, ob der Eintrag bereits bearbeitet wurde.

Das Menü

- Hilfe
 - Öffnet diese Hilfe
- Baum anlegen Öffnet ein Formular, in dem Sie einen neuen Baum eintragen können.
- Baum löschen Öffnet eine Liste, in der Sie die zu löschenden Bäume auswählen können.
- Datei Öffnet ein Untermenü mit den folgenden Einträgen:
 - Projekt laden
 Öffnet einen Datei-Dialog, in dem Sie
 in TracChaek Projektdetei gegrößeler

Anzeige der Hilfe-Datei

4.2 Prüfung bearbeiten

Durch Auswahl eines Baumes in der Liste der Bäume öffnen Sie den Dialog zur Bearbeitung der Prüfung.



Wenn das gespeicherte Datum der Prüfung sich vom aktuellen Datum unterscheidet, werden Sie gefragt, ob Sie das Datum der Prüfung ändern möchten. Voreingestellt für das neue Datum ist das aktuelle Datum. Sie können über die +/-Schaltflächen Tag, Monat und Jahr der Prüfung anpassen und mittels Einstellen dieses Datum setzen.

4.2.1 Grunddaten

Die Eingabe der Baumprüfung erfolgt über die Reiter Grunddaten, Prüfung und Vorgehen. Sie wechseln zwischen diesen Bereichen, indem Sie auf die entsprechende Bezeichnung (bzw. das zugehörige Icon) tippen.



Im Bereich Grunddaten können Sie

- das Datum der Prüfung modifizieren (Tip auf Uhrzeiger-Icon öffnet Datum-Dialog).
- Baum-Nr., Baumart, Standort/HausNr, Kontrollintervall des Baumes und (zuständiges) Amt anzeigen lassen. (Diese Daten können nicht verändert werden.)
- die Sicherheitserwartung an den Baum ändern
- die Basisdaten zum Baum (Höhe, Kronenbreite, Stammumfang, Alter zum Zeitpunkt der Prüfung) eingeben oder ändern (2)
- Besonderheiten zu dieser Prüfung textlich vermerken
- Zustand und Entwicklungsphase des Baumes setzen
- Besonderheiten zum Baum festhalten

Falls die Koordinaten des Baumes noch nicht gesetzt sind, können Sie sie auf zwei Wegen erfassen

- über die GPS-Ortung des Mobilgerätes oder
- durch manuelles Verorten in einer Karte.

Um die GPS-Funktion Ihres Smartphones oder Tablets zu nutzen, müssen Sie diese zunächst aktivieren.

Klicken Sie auf die Schaltfläche '...' um die UTM-Koordinaten Ihres aktuellen Standortes in die Koordinatenfelder zu übernehmen.

Falls GPS nicht aktiviert war bzw. kein Signal verfügbar wird die Statusmeldung 'GPS ist nicht aktiviert oder nicht verfügbar' angezeigt.

Um die Koordinaten eines Baumes anhand einer digitalen Karte zu erfassen, tippen Sie auf die Schaltfläche Verortung.

Wenn dem Baum bereits eine Karte zugeordnet ist, wird diese geöffnet. Falls nicht, können Sie durch "Blättern" zwischen den verfügbaren Karten wechseln und diejenige auswählen, die für die Bearbeitung geeignet ist.

Wurde die Karte zugeordnet, können Sie nun durch längeres Antippen einer Stelle in der Karte dort die Position des Baumes festlegen.

Durch Antippen der Zurück-Taste kehren Sie in das Formular zurück. Das Programm fragt Sie dann, ob die ausgewählte Position als Koordinate des Baumes gespeichert werden soll.

Sie können die Koordinate durch Wiederholen des Vorgehens (oder durch Aufruf der GPS-Funktion) iederzeit ändern.



Kartenansicht

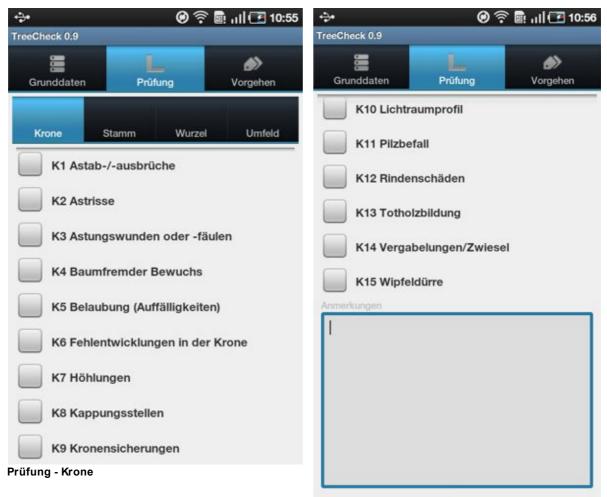
HINWEIS:

Damit Sie die Kartenfunktion nutzen können, müssen Sie entsprechende Kartendateien und dazugehörige "world-files" im Verzeichnis "treecheck/maps" hinterlegen. Kartendateien haben das Format "png", die World-Files entsprechend die Endung "pngw" (bei gleichem Dateinamen, z.B. "meinGebiet.png" und "meinGebiet.pngw". Kopieren Sie die Dateien von Ihrem PC in das Verzeichnis in ähnlicher Weise wie Sie Projektdateien kopieren.

4.2.2 Prüfung - Krone

Die Eingabe der Prüfergebnisse erfolgt über die Reiter Krone, Stamm, Wurzel und Umfeld. Hier werden Befunde durch Antippen von Kontrollkästchen ausgewählt.

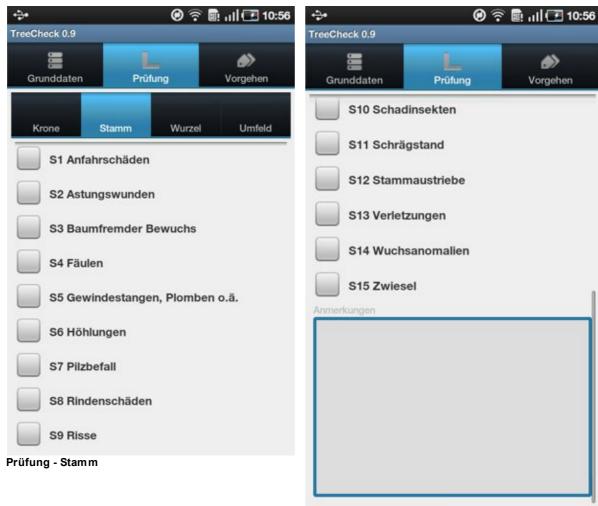
Die Daten zum Bereich **Krone** umfassen 15 Kontrollkästchen (K1-K15) sowie ein Textfeld zur Eingabe von Anmerkungen zur Krone.



Prüfung - Krone (Fortsetzung)

4.2.3 Prüfung - Stamm

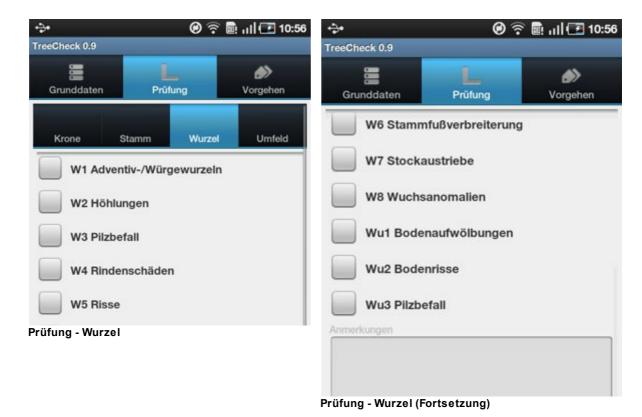
Die Daten zum Bereich **Stamm** umfassen 15 Kontrollkästchen (S1-S15) sowie ein Textfeld zur Eingabe von Anmerkungen zum Stamm.



Prüfung - Stamm (Fortsetzung)

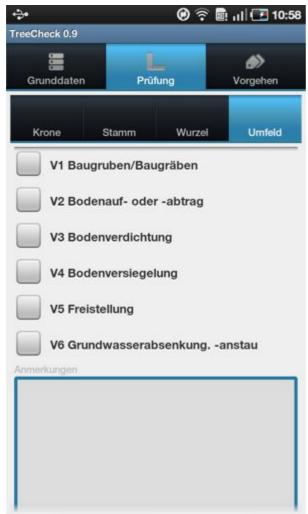
4.2.4 Prüfung - Wurzel

Die Daten zum Bereich **Wurzel** umfassen 8 Kontrollkästchen (W1-W8) zu Stammfuß/Wurzelanlauf sowie 3 Kontrollkästchen zum Wurzelbereich (Wu1-Wu3) sowie ein Textfeld zur Eingabe von Anmerkungen zur Wurzel.



4.2.5 Prüfung - Umfeld

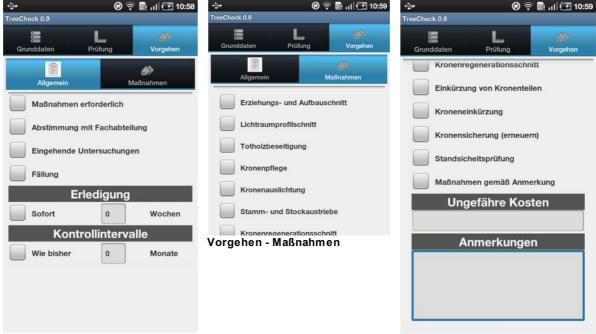
Die Daten zum Bereich **Umfeld** umfassen 6 Kontrollkästchen (V1-V6) sowie ein Textfeld zur Eingabe von Anmerkungen zum Umfeld.



Prüfung - Umfeld

4.2.6 Weiteres Vorgehen

Die Angaben zum weiteren **Vorgehen** werden in den Bereichen **Allgemein** und **Maßnahmen** eingegeben.



Vorgehen - Allgemein

Vorgehen - Maßnahmen (Fortsetzung)

Im Bereich Allgemein können Sie

- festlegen, dass **Maßnahmen erforderlich** sind, die dann im Bereich Maßnahmen näher zu spezifizieren sind.
- festhalten, dass eine **Abstimmung** mit der Fachabteilung, eine **eingehende Untersuchung** oder eine **Fällung** des Baumes erforderlich ist.
- eintragen, dass diese Maßnahmen bzw. Aktivitäten sofort oder in einem bestimmten **Zeitraum** (in Wochen ab Prüfungsdatum) **erledigt** werden sollen.
- das Kontrollintervall des Baumes beibehalten ('wie bisher') oder ein neues Kontrollintervall festlegen.

Im Bereich **Maßnahmen** können Sie bis zu 11 Maßnahmen festlegen oder 'Maßnahmen gemäß Anmerkungen' setzen und diese Maßnahmen im Textfeld 'Anmerkungen' näher beschreiben. Die **ungefähren Gesamtkosten** der festgelegten Maßnahmen (in Euro) sollten Sie im Feld 'Ungefähre Kosten' eingeben.

Mit der Eingabe der Maßnahmen sind die Informationen zur Baumprüfung vollständig. Sie wechseln mit der zurück-Taste des Mobilgerätes in die Baumliste

